



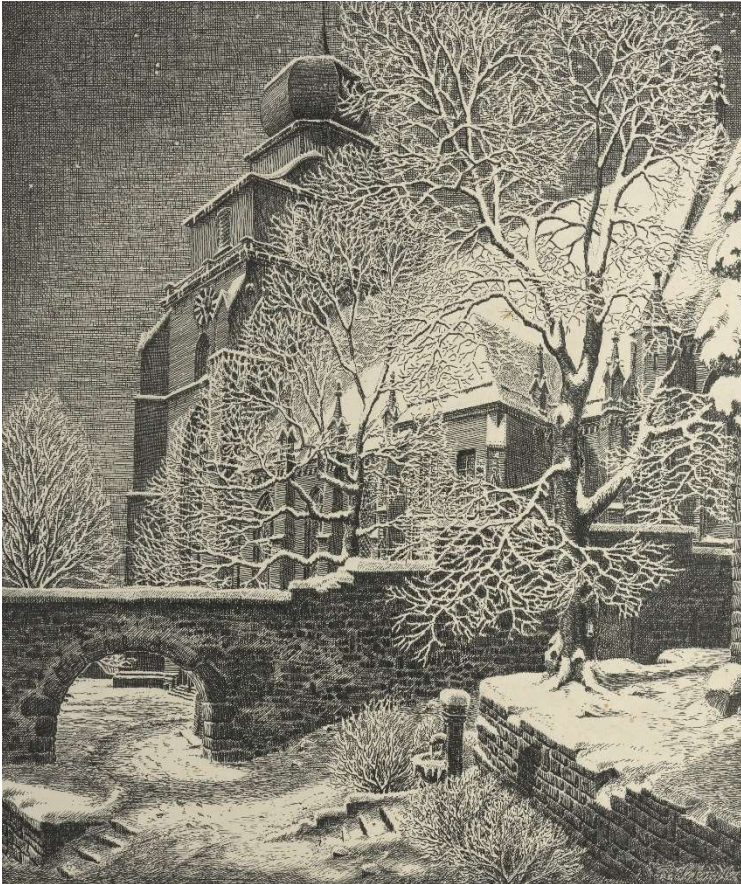
# B a u s t e i n e 60



Informationen des Vereins zur Erhaltung der Stiftskirche Herrenberg e.V.

60/2023

## *Grüße zum Jahreswechsel 2024*



*Ein herzlicher Weihnachtsgruß mit der tief verschneiten  
Stiftskirche von Traugott Schmolz, dessen 100. Geburtstag  
und Lebenswerk wir Ende des letzten Jahres in einer  
Ausstellung des Stadtarchivs feiern und würdigen konnten.*

# Jahresrückblick 2023

**Liebe Vereinsmitglieder, liebe Kirchengemeinden,  
Freunde und Förderer des Vereins und des Glockenmuseums.**

2023 war ein Jahr mit vielen Fragen an die Zukunft, nicht erfüllten Erwartungen und der Hoffnung, dass es in 2024 wieder besser kommen wird.

**Kirchengemeinde:** Die Schließung der Stiftskirche als Winterkirche mit dem eingeschränkten Aufsichtsdienst hat Ihnen allen viel abgefordert. Allen einen sehr großen Dank, dass Sie trotz der Unannehmlichkeiten treu Ihrem Dienst nachgekommen sind. Das Ehepaar Hammer hat leider als Folge darauf den Dienst der Aufsichtsbetreuung gekündigt. Da bislang keine Nachfolger gefunden werden konnten, blieb die Aufgabe der Diensterteilung dann auch bei mir hängen. Ich hoffe, die kleinen Probleme des Anfangs wurden von Ihnen entschuldigt und wir haben einen gemeinsamen Weg gefunden.

Das **erste Quartal 2024** ist jetzt wieder Winterkirche. Im Konsens einer großen Mehrheit von Ihnen werden wir die Aufsicht jetzt nur für drei Stunden an den Wochenenden ausführen. In dieser Zeit werden auch eher Besucher den Weg zur Stiftskirche finden.

**Glockenmuseum:** Seit dem 1. Januar 2023 ist das Museum für öffentliche Besucher und Besuchergruppen geschlossen.

Eine kleine Chronologie: Im **Dezember 2022**, kurz vor dem Weihnachtsfest, teilten uns die Baubürgermeisterin und die Leiterin des Baurechtsamtes in einer Onlinesitzung mit, dass die Betriebserlaubnis des Glockenmuseums erloschen sei. Die Folge wäre eine Weiterführung in Alleinverantwortung des Vorstandes des Vereins und der Kirchenführung gewesen. Aus diesem Grund wurde die komplette Schließung veranlasst. Am **27. Januar 2023** trafen wir uns in großer Runde im kleinen Ratssaal mit den Vertretern des Baurechtsamtes, dem Feuerwehrhauptmann von Herrenberg sowie Herrn Wörner, beauftragter Sachbearbeiter beim Landratsamt für den Brandschutz.

Die vorgelegten Pläne für einen abgespeckten Personenfluchtraum innerhalb des vorhandenen Sprengwerkes wurden von allen befürwortet. Das Brandschutzgutachten von 2015 der Fa. Riesener, Balingen, hat weiterhin Bestand.

Auf Bitten der Herren Wörner, Landratsamt, und Weiss, sollte der Fluchtraum in F60 (60 Minuten feuerfest) ausgerüstet werden. Das Baurechtsamt sagte schnellste Bearbeitung der Bauanfrage zu.

**28. Februar 2023.** Einreichung des Baugesuchs und nachfolgend die Beauftragung eines Prüfstatikers.

**10. Mai 2023.** Erteilung der Baufreigabe mit dem Hinweis, dass der Prüfbericht des Statikers abzuwarten sei.

Was danach über den Sommer folgte, glich einer Achterbahnfahrt. Nachfragen bei der Prüfstatik **Mitte Juni** ergaben, dass der zuständige Mitarbeiter zurzeit in Urlaub sei. Auf weitere Rückfragen **Mitte Juli** durch unsere Statikerin wurde mitgeteilt, dass mit dem Prüfbericht Anfang August zu rechnen sei. Am **02. August 2023** kam dann die Nachforderung der Prüfstatik mit erheblichen Mehrauflagen wegen der geänderten F60 Feuerklasse. Diese waren Mitte August eingearbeitet, aber nun war der Sachbearbeiter bereits wieder in Urlaub. Ab Mitte September ging es weiter hin und her und wir warteten dann, bis am **24. Oktober 2023** endlich der Prüfbericht zugestellt wurde. Aber es vergingen nochmals zwei Wochen, bis am **08. November 2023** der Baufreigabeschein schließlich in der Post lag. Jetzt dürfen wir seit 2016 endlich umbauen und die geforderten Sicherheitsmaßnahmen erfüllen. Zuvor sind jedoch die Mehrkosten, bedingt durch die Prüfung, einzuarbeiten, denn ohne gesicherte Finanzierung kann es keinen Beschluss des Vorstandes zum Umbau geben. Wir gehen davon aus, dass der Einbau sowie die brandschutzgerechte Fluchtwegegestaltung Kosten im niedrigen sechsstelligen Bereich ergeben. Eine brandschutzgerechte Neuinstallation der gesamten Elektrik eines externen Planers ergab ein Angebot von über 300.000,- Euro. Dies ist eine für die Vereinsfinanzen nicht aufzubringende Investition, die nur über Beteiligung der öffentlichen Hand, Spenden aus Wirtschaft und Finanzwelt und auch Ihre Bereitschaft zur Unterstützung bewerkstelligt werden kann. Nach Vorliegen der Zahlen warten wir jetzt auf ein Gespräch mit dem

Baurechtsamt. Aber dazu wird es wahrscheinlich, wie mit dem Baubeginn, erst Mitte Januar 2024 kommen.

## **2024, 50 Jahre Verein zur Erhaltung der Stiftskirche Herrenberg.**

Rund um den 1. Mai 2024 werden wir mit vielfältigen Aktivitäten das Jubiläum rund um die Stiftskirche feiern. Nicht nur Mitglieder, sondern alle Freunde und Förderer sind recht herzlich eingeladen. Bekanntmachungen werden über den Mitgliederbrief, den Veranstaltungskalender der Stadt und in den öffentlichen Medien erfolgen.

### ***An dieser Stelle nochmals der Aufruf in eigener Sache:***

Wie bereits im Jahr **Baustein 58\_2022** angekündigt, werde ich 2024 bei den Neuwahlen zum Vorstand nicht mehr für das Amt des Vorsitzenden zur Verfügung stehen. Ich habe das Amt über zwei Perioden ausgeübt und es sollte nun in die Hand eines Jüngeren übergeben werden. Weiter steht zu diesem Zeitpunkt auch das Amt des Schatzmeisters zur Wahl. Rainer Gsell hat dieses über viele Jahre innegehabt und sucht auch einen kompetenten Nachfolger. Wer Lust und Interesse hat, sich den Beschwerden eines öffentlichen Ehrenamtes auszusetzen, viele Stunden nicht immer effektiver Arbeit einzusetzen, dafür aber mit dem Leuchten in den Augen von Besuchern in unserer Stiftskirche, wie dem der Kinder auf dem Glockenturm beschenkt zu werden, der ist hier genau richtig. Einführung und Hilfe beim Neustart ist durch uns gewährleistet.

*Ich wünsche Ihnen allen im Namen des gesamten Vorstandes ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues und hoffentlich wieder befriedetes Jahr 2024.*

Burkhard Hoffmann

1.Vorsitzender, Verein zur Erhaltung der Stiftskirche Herrenberg e.V.  
Tel. 07032-9569623 Mobil. 0717-3815834

Vors.: B. Hoffmann, Am Joachimsberg 17, 71083 Herrenberg  
**IBAN DE50 6035 0130 0001 0355 00 BIC BBKRDE6BXXX**